

Spaß mit vier Posaunen

KONZERT „4bones4fun“ spielen in St. Andreas auf.

WEISSENBURG - Am Sonntag, 19. November, um 17 Uhr gibt es in der evangelischen Stadtkirche St. Andreas in Weißenburg ein Konzert für vier Posaunen zu hören und zu erleben. Landesposaunenwartin Kerstin Dikhoff kommt dazu mit ihrem ehemaligen Posaunenprofessor Silvan Koopmann, Dietrich Kawohl und Klaus Hammer nach Weißenburg.

Schon der Name dieser musikalischen Formation, „4bones4fun“, lässt erahnen, mit viel Spielfreude die vier ihr buntes Programm präsentieren, glaubt KMD Michael Haag. Der Name des Quartetts leitet sich ab aus dem Englischen für Posaune („trombone“) und Freude („fun“), was zusammen „4bones4fun“ ergibt.

Als besonderes Schmankerl wird es in dem warmen und geschmeidigen Klang der Posaunen auch deren alpenländische Urform mit einem „Echo“ für vier Albhörner zu erleben. Auch das übrige Programm bietet eine reizvolle Abwechslung von klassischen und jazzigen Stücken beziehungsweise von bekannten und noch ungehörten Melodien.

Kirchenmusikdirektor Michael Haag bringt sich diesmal als Sprecher mit anregenden Texten in das drittletzte Konzert des kirchenmusikalischen Jahresprogramms in St. Andreas ein.

wt

INFO

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.



Foto: Veranstalter

Bietet ein außergewöhnliches Konzert für vier Posaunen: die Formation „4bones4fun“, die am kommenden Sonntag in St. Andreas aufspielt.